

Chorgemeinschaft St. Pantaleon Roxel

Protokoll der Mitgliederversammlung am 09.02.2001

Der Vorsitzende Ludwig Thesing eröffnete die Versammlung um 19.10 Uhr und begrüßte den Präses, Pfarrer Godehard Schilgen, den Chorleiter Dr. Franz-Josef Ratte, die Presse, vertreten durch die Westfälischen Nachrichten, und vor allem die erschienenen weiteren 38 Chormitglieder und das neue Mitglied Ulrike Röttger; 11 Mitglieder fehlten.

Er bat sodann die Versammlung, sich von ihren Plätzen zu erheben und der im vergangenen Jahr verstorbenen Sängerin Dorothea Middendorf still zu gedenken.

In Abänderung der Tagesordnung bat dann der Vorsitzende den Präses und den Chorleiter, ihre Berichte aus zeitlichen Gründen vorab zu geben.

Der **Präses Pfarrer Schilgen** begrüßte die Versammlung und hob folgende 2 Schwerpunkte hervor:

Der Jubiläumstag des **25jährigen Bestehens der Chorgemeinschaft am 29.10.2000** sei ein schöner und wichtiger Tag, ein Fest für den Chor und die Gemeinde gewesen. Viele hätten später ihre Begeisterung kundgetan. Daß heute noch 25 Gründungsmitglieder dem Chor angehörten, spräche für die tolle Einstellung und den Geist der Chormitglieder. Der Chor habe ihm immer viel geholfen, und es war für ihn eine besondere Freude, ihn als schönes Miteinander im Wechsel mit der gesamten Gemeinde zu erleben. Dafür sprach er allen seinen herzlichen Dank und Glückwunsch aus.

Ein weiterer Höhepunkt sei der letzte **Weihnachtsgottesdienst** gewesen. Der festliche Chorgesang mit dem Orchester hätte viele tief bewegt. Es war ein religiöses Erlebnis gewesen, dem etwas nachklinge, und nicht nur ein Auftritt. Wir hätten den Gottesdienst gefeiert durch Singen und Musizieren zum Lobe Gottes, um ihn zu ehren und zu preisen und zu unserer eigenen Freude.

Sein Wunsch sei es, ebenso das 100jährige Bestehen unserer Pfarrkirche in einem festlichen Gottesdienst am Ostermontag durch Mitwirkung der Chorgemeinschaft zu feiern und wünscht zum Gelingen einen guten Verlauf.

Der Präses hatte dem Chor 2 Fototaschen mit Bildern vom Chorjubiläum übergeben und bat darum, ggfs. Nachbestellungen selbst vorzunehmen.

Anschließend überreichte der Präses **Jubiläumsurkunden** an Theodor Luhmann für 50jährige aktive Mitgliedschaft in einem Kirchenchor sowie über die seltene Auszeichnung eines Dirigenten an Dr. Franz-Josef Ratte für seine 25-jährige Tätigkeit als Chorleiter und beglückwünschte diese.

Der Vorsitzende schloß sich diesen Glückwünschen an und wünschte Herrn Ratte noch viele Jahre als Chorleiter.

Der **Chorleiter** ergriff sodann das Wort und bedankte sich für die Glückwünsche. Sein Dank galt insbesondere für das letzte Jahr und die vergangenen 25 Jahre. Die Chorarbeit habe ihm immer viel Freude gemacht, weshalb er auch weiterhin sich für den Chor engagieren wolle. Er sei erstaunt, was man jeweils in einem Jahr geleistet habe.

Als Höhepunkte in diesem Jahr nannte der Chorleiter:

- 1) **Festgottesdienst des Kirchenjubiläums am Ostermontag, dem 16. April 2001,**
- 2) **Wallfahrt der Kirchenchöre nach Freckenhorst am Sonntag, 16. September 2001 und**
- 3) **Adventskonzert im Dezember 2001**

Danach stimmte der Vorsitzende mit der Versammlung den bestmöglichen **Chorausflugstermin** ab. Er bat alle, hierfür nunmehr das Wochenende **25./26. August 2001** freizuhalten.

Anschließend berichtete Ludwig Thesing über das abgelaufene Jahr, unserem Jubiläumsjahr des 25jährigen Bestehens der Chorgemeinschaft.

Nach seiner Ansicht habe der Chor ein erfolgreiches Jahr hinter sich gebracht. Trotz fortgeschrittenen Alters der Chormitglieder brauche er sich nicht zu verstecken. Höhepunkte waren der Gottesdienst zum Chorjubiläum am 29.10.2000 und das anschließende Chorfest mit Sektempfang und Mittagessen in der Gaststätte Brintrup sowie auch die Gottesdienste zu den Hochfesten des Kirchenjahres.

Der Vorsitzende dankte Herrn Pfarrer Schilgen wegen seiner großzügigen finanziellen Unterstützung. Dank galt insbesondere auch dem Chorleiter für seinen Einsatz und seine Geduld und Herzlichkeit bei den Proben. Er dankte aber auch den übrigen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit während des Jahres, besonders aber auch dem Vorbereitungsteam für den schönen Ausflug nach Goslar und Wernigerode. Weiteren Dank sprach er Hans Rickers für seine unermüdliche Arbeit mit der Bereitstellung der Noten und Bruno Focke für seine Mitarbeit als stellvertretenden Notenwart und „Hoffotograf“ aus. Besonderen Dank richtete er an Alois Weihermann, der leider Gottes sein Schriftführer- und Chronistenamt niederlegen will, und an Helmut Oshege für seinen Einsatz als Finanzbeschaffer.

Einen besonderen Dank zollte er Hans Rickers für die im Rahmen der Chor- und Kirchenjubiläen eingeleiteten Recherchen, bei denen er auf die Vereinsfahne unseres Vorgängervereins stieß und die an diesem Abend im Pfarrsaal zur allgemeinen Betrachtung bewundert werden konnte. Hans Rickers führte dazu aus, daß es sich bei dieser Fahne um die des **Gesangverein der Junglingssodalität Roxel** handelt, wie man aus der Beschriftung der Fahne ersehen kann. Auf gleicher Seite sei die Heilige Cäcilia mit einer Harfe dargestellt, während auf der Rückseite das Bildnis der Annette von Droste-Hülshoff gezeigt werde. Diese Fahne sei 1926 zum 70jährigen Bestehen des Vereins angeschafft und von der Firma Glass-Egeling hergestellt worden.

Danach folgte der sehr ausführliche **Bericht des Schriftführers** Alois Weihermann für das abgelaufene Jubiläumsjahr 2000.

Es wird insoweit auf die Chronik verwiesen.

Der Vorsitzende dankte dem Schriftführer für seinen Bericht.

Dann gab die Kassenführerin, Marianne Röttger, ihren Bericht. Dank der im Jahr 2000 außergewöhnlichen hohen Einzelspenden sei der Kassenbestand trotz höherer Ausgaben im Jubiläumsjahr fast unverändert geblieben.

Er entwickelte sich wie folgt: ...

Im Bericht der Kassenprüferin Annemarie Jonas, die zusammen mit Dietrun Riedel die Vereinskasse geprüft hatte, lobte sie die sachliche und rechnerische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit und Übersichtlichkeit aller Belege.

Daraufhin wählte die Versammlung Hans Rickers als Versammlungs- und Wahlleiter für die Abwicklung der TOP 3 und 4 der Tagesordnung.

Dem Vorstand wurde insgesamt aufgrund der Jahresberichte durch die Versammlung einstimmig Entlastung erteilt.

Bei der sich anschließenden **Vorstands-Neuwahl** wurden folgende Vorstandsmitglieder einstimmig durch Handaufheben, jeweils bei Enthaltung des Kandidaten, wieder gewählt:

Vorsitzender:	Ludwig Thesing
stellvertretende Vorsitzende:	Rita Weihermann
Kassenführerin:	Marianne Röttger
Notenwart:	Hans Rickers
Beisitzerin:	Inge Bruns

Die genannten Personen haben ihre Wahl angenommen.

Da der bisherige **Schriftführer** Alois Weihermann aus beruflichen Gründen sein Amt nicht mehr ausführen kann, war eine Neuwahl erforderlich. Als einziger Kandidat stand Bruno Focke zur Verfügung. Er wurde von der Versammlung einstimmig zum Schriftführer bestellt. Dieser nahm die Wahl an.

Damit stand die auch Neuwahl des **stellvertretenden Notenwarts** an. Der Posten wurde bisher von Bruno Focke wahrgenommen. Als einzige Kandidatin stand Mechthild Wrona zur Verfügung. Diese wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Hans Rickers dankte dem Vorstand für seine geleistete Arbeit und übergab das Wort dem neuen (alten) Vorsitzenden.

Die Versammlung beschloß sodann, künftig **Beisitzer und Notenwarte als Vorstandsmitglieder** zu berufen.

Zum TOP 5, **Änderung der Mitgliedersatzung auf den EURO (€)** ab 01.01.2002, gab Ludwig Thesing folgende Vorschläge für die Festsetzung der Höhe des auf € ab- bzw. aufgerundeten Mitgliederbeitrags von bisher 30 DM (entsprechend 15,34 €):

- 15 € = 29,34 DM (abgerundet, Beitragsermäßigung)
- 16 € = 31,29 DM (aufgerundet, Beitragserhöhung)
- 20 € = 39,12 DM (Beitragserhöhung)

Eine Abstimmung ergab eine überwiegende Mehrheit für die Festsetzung von 15 €, während 9 Stimmen für 16 € und 2 Stimmen für 20 € votierten. Ein Beschluß wurde jedoch noch nicht gefaßt, sondern auf die nächste Mitgliederversammlung vertagt.

Im TOP 6 Verschiedenes wurde verhandelt, ob das **Einsingen** in der Kirche kurz vor dem Gottesdienst als störend empfunden werden könnte. Der Vorschlag wurde allgemein abgelehnt, daß eine zusätzliche Zeit auch für Chormitglieder nicht vertretbar sei, unabhängig davon gebe die Zeit zwischen den Gottesdiensten kaum einen Spielraum her.

Hierzu nahm der Präses selbst Stellung und konnte diesem Problem auch positive Seiten abgewinnen, da schließlich die Gläubigen schon einen Vorgeschmack davon bekämen, was nachher zu Gehör kommen werde.

Der Pfarrer machte sodann auf einen bunten Strauß von verschiedenen **Veranstaltungen im Rahmen des 100-jährigen Bestehens der Kirche am 16.04.2001** aufmerksam.

Beginnen würden die Feiern mit dem 1. Fastensonntag und kurz vor den Sommerferien enden. Höhepunkt sei die liturgische Feier der Kirche in der Karwoche bis zum Ostermontag, der auf den Tag genau der Kirchweihe vor 100 Jahren folgt.

Vorgesehen seien u.a.:

- 1) **Vortragsabend** durch Herrn Prof. A. Angenendt mit dem Thema: **Geschichte der Gemeinde**
- 2) **Vortragsabend** durch Herrn Domvikar Dr. Franz-P. Tebartz-van Elst: **Zukunft der Gemeinde - Gemeinde der Zukunft** (Fusionen etc.)
- 3) **Lichtbildervortrag** durch Willy Paus und Franz Schürmann
- 4) **Faltblatt der KFD:** **Glaubenszeichen in unserer Gemeinde** und unseren Familien mit Hinweisen auf die *Ausstellung über religiöses Brauchtum*
- 5) **Erstherausgabe eines Kirchenführers**
- 6) **Gemeindefahrt** am 09.06.2001 zu den St.-Pantaleon-Kirchen in Köln und Unkel/Rhein mit Rheinschiffahrt
- 7) Aufführung des **Musicals „Pantaleon“** durch den Jugendchor Roxel im Juni 2001

Ferner wies der Pfarrer auf den versetzten Taufbrunnen in das vordere linke Seitenschiff hin, wo er großartig zur Geltung kommt und die Gemeinde sich besser als bisher entfalten kann.

Dadurch ergab sich gleichzeitig an seiner bisherigen Stelle ein Andachtsraum für die Jugendlichen.

Die offizielle Mitgliederversammlung schloß gegen 21 Uhr.

Daran schloß sich noch ein gemütliches Beisammensein an, bei dem Schnittchen und Getränke angeboten wurden.

Bruno Focke